

## Unser Dozent für den Studiochor



**Mario Siry**, 1969 geboren, erhielt ich mit sieben Jahren den ersten Klavierunterricht. Vom elften bis zum sechzehnten Lebensjahr besuchte ich das Musische Internat in Hadamar, die Heimstätte der Limburger Domsingknaben. Dort sang ich zuerst als Knabensopran und nach dem Stimmbruch als Tenor. Daneben erhielt ich eine Ausbildung zum Kantor und Chorleiter. Höhepunkte jener Zeit waren solistische Auftritte in der Alten Oper und im Palmengarten in Frankfurt sowie den Bad Hersfelder Festspielen. Von 1992 bis 1998 sang ich im Männerchorensemble collegium vocale limburg.

Nach dem Abitur studierte ich Musikwissenschaft und Germanistik in Gießen und Grundschulpädagogik in Koblenz. Ich war Korrepetitor des Collegium musicum an der Justus Liebig-Universität und Leiter des Universitätschores

in Koblenz. Außerdem war ich von 2005 bis 2011 künstlerischer Leiter des Hessischen Schulchorwettbewerbes. Daneben leite ich seit Anfang der Neunziger verschiedene Laienchöre im Westerwald, unter anderem einen Kinder- und Jugendchor. Von 2013 bis 2020 war ich der künstlerische Leiter des Sonntagschores Rheinland-Pfalz. Neben diversen Erfolgen auf nationalen und internationalen Chorwettbewerben gelang es mir, meinen Chören insgesamt 17 Mal zu dem Prädikat „Meisterchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz“ zu verhelfen. Mit dem „Liederkranz“ Berod habe ich 2014 am DCW in Weimar teilgenommen.

**Mario Siry** wird sich mit der Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Notenlehre und deren Umsetzung beschäftigen und diese im Plenum mit Ihnen üben.

# Neueinsteigerseminar für Sängerinnen und Sänger



Chorverband  
Westerwald e.V.

Chorverband Westerwald

Chorgruppe Süd

Samstag, den 21.3.2026, 9:30 - 13:00 Uhr

Landesmusikgymnasium Montabaur

### Wozu ein Neueinsteigerseminar?

Vielleicht ist Ihnen die Situation bekannt: Sie kommen in einen Chor und Ihre musikalischen Kenntnisse sind nun gefragt, um den Proben folgen zu können. Zwar werden Notenkenntnisse häufig nicht vorausgesetzt, doch erleichtern diese das chorische Musizieren.

Die Musik besteht aus verschiedenen Facetten wie Tönen, Intervallen, Rhythmus, Sprache u. a., die es zu händeln gilt.

Mit der Singtechnik ist es ähnlich - Ihre Erinnerungen an regelmäßiges Singen reichen möglicherweise bis in Ihre Schulzeit zurück und findet heute allenfalls unter der Dusche statt. Wenige Grundkenntnisse und persönliche Erfahrungen mit der eigenen Stimme genügen oft, um leichter, selbstverständlicher und mit mehr Freude zu singen; nebenbei ist das Verständnis, für das, „was der Chorleitende da redet“, größer.

Einige Grundlagen möchten wir Ihnen in unserem Neueinsteigerseminar an die Hand geben. Mit diesem Angebot unterstützen wir die Vereine, Chöre und SängerInnen in ihrer Chorpraxis. Praxisorientiert, -nah und abwechslungsreich werden Ihnen Grundkenntnisse des Chorsingens vermittelt.

Unser Seminar besteht aus zwei Teilen, dem Plenum unter der Leitung von Herrn Siry mit den Schwerpunkten Intervalle und Rhythmus, wie in den Feedbacks des letzten Seminars gewünscht.

Paralell dazu kümmern sich unser Stimmbildungssteam um die stimmtechnischen Grundkenntnisse in Kleingruppen von jeweils ca. 30 Min..

Teilnehmerbeitrag: 12 € / S., inkl. Kaffee, Kuchen, Obst

Anmeldung bitte bis 15. Februar an

[vorsitz@cv-ww.de](mailto:vorsitz@cv-ww.de) od. 06439 57107

## Unsere Dozenten für die Kleingruppenstimmgebung



**Juliane Berg**, geboren in Dortmund, entdeckte sie früh ihre Leidenschaft für Gesang. Sie studierte an den Musikhochschulen Freiburg (Musiklehrerdiplom) und Bern (Künstlerische Reifeprüfung) und sammelte Bühnenerfahrung bei Konzerten und Festivals, mit Fokus auf Kammermusik und Lied.

Mit großem Engagement widmet sich Juliane Berg der musikpädagogischen Arbeit. Sie verfügt über jahrzehntelange Erfahrung als Stimmbildnerin und Dozentin, sowohl in der chorischen als auch in der individuellen Stimmgebung. Seit über 30 Jahren ist sie als Gesangsdozentin tätig – zunächst an der Universität Münster (bis 2002) und seit 2003 an der Universität Siegen.

Darüber hinaus ist sie Hauptstimmbildnerin an der „Singschule Koblenz“, wo rund 120 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 22 Jahren das Koblenzer Konzertleben bereichern.

Ihre Expertise mündete in das Stimmgebungsbuch „Der Vokalbaum“ (Fidula-Verlag, 2019).

Weitere Informationen:  
[www.julianeberg.de](http://www.julianeberg.de).



**Johannes Kalpers** Bereits während seiner ersten, musikalischen Ausbildung als Gymnasiast bei den Limburger Domsingknaben nahm Johannes Kalpers im Jahr 1981, als damals jüngster Teilnehmer, im Alter von 15 Jahren an einer zwei Jahre dauernden Ausbildung zum Kantor und Chorleiter des Bistums Limburg teil. Sein Lehrer und Mentor war hier einmal mehr der damalige Leiter der Limburger Domsingknaben, Professor Domkapellmeister Mathias Breitschaft, der ihn auch in seiner gesanglichen Ausbildung förderte und mit der Gesangslehrer-Legende Professor Martin Gründler und der Musikhochschule Frankfurt in Verbindung brachte. Im Alter von 18 Jahren übernahm Johannes Kalpers dann im Jahr 1984 die Leitung von Laienchören in seiner Westerwälder Heimat. Wesentlicher Bestandteil seines Musikstudiums an der Musikhochschule Karlsruhe in den Studiengängen Künstlerisches Lehramt an Gymnasien, Diplomgesangslehrer, Opernklasse, Konzertexamen, die er alle mit Bestnoten abschloss, war neben seinem Gesangsstudium ein dreijähriges Chor- und Orchesterleitungsstudium.

Seit August 2013 leitet Johannes Kalpers drei Chorgruppen des MGV Rödgersheim. Aktuell leitet er den SonntagsChor Rheinland-Pfalz, MGV Eintracht 1877 Dorndorf, Frauenchor Die MIMOS und den Quartettverein Villmar. Darüber hinaus ist Johannes Kalpers ein gefragter Chor Coach, Stimmbildner und Dozent.

Unsere Stimmgebungspädagogen **Juliane Berg** und **Johannes Kalpers** werden sich, in abgestimmten Kleingruppen, mit den Grundlagen der praktischen Sing- und Stimmtechnik beschäftigen und mit Ihnen üben.  
(Dauer je Gruppe ca. 30 Min.)